

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung und Überlassung eines Internetzugangs

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die entgeltspflichtige Inanspruchnahme von Leistungen der Netsol Communication Components e.K. im nachfolgenden Betreiber genannt. Die Leistungen umfassen die Bereitstellung und den Betrieb eines Breitband-Internet-Zugangs über Ethernet oder Wireless LAN seitens der Nutzer.
- (2) Die AGB's sind jederzeit über die Webseite der Netsol Communication Components e.K. (www.nsc.de) abrufbar. Der Betreiber behält sich das Recht vor, die AGB's zu ändern. Dies gilt insbesondere dann, wenn Änderungen an gesetzlichen Vorschriften vorliegen, aufgrund geänderter internetbezogener Rahmenbedingungen oder aufgrund Veränderungen der Geschäftsabläufe des Betreibers erforderlich wird.

§ 2 Leistungsbeschreibung

- (1) Der Nutzer erhält im Rahmen des Netzkontingentes einen breitbandigen Internetzugang auf das Ethernet oder wenn vorhanden auf das Wireless LAN.
- (2) Der Zugriff auf WLAN kann nur erfolgen, wenn der Nutzer eine WLAN Funkkarte im Endgerät vorhanden und entsprechend eingerichtet ist (z.B. Laptop, PDA, Smartphone).
- (3) Nach Erteilung des Auftrages erhält der Nutzer, soweit Auftragsbezogen notwendig, einen Benutzernamen sowie zugehöriges Passwort. Diese Informationen werden zur Anmeldung an der Portalseite und Freischaltung benötigt.

Internet Flatline

- (4) Tarif zum unlimitierten Internetzugang (keine Einschränkung für Datenübertragungsvolumen und Zeit) für den Zeitraum der gebuchten Veranstaltung.
- (5) Der Betreiber garantiert im Rahmen der Nutzung für den gebuchten Zeitraum die Mindestbandbreite in Höhe von 60% der gebuchten Leistung bis zum nächsten Übergabepunkt (Router des ISP). Weitere Leistungsgarantien sind hiermit ausgeschlossen.
- (6) Der Betreiber führt in regelmäßigen Abständen Wartungsarbeiten durch. Innerhalb dieser Wartungszeiten kann es zu kurzzeitigen Unterbrechungen kommen.
- (7) Wenn sich gesetzliche oder regulatorische Rahmenbedingungen ändern, ist der Betreiber berechtigt, die Leistungen zu ändern oder diese ganz einzustellen.
- (8) Der Betreiber ist berechtigt, die Leistungen oder Teilleistungen vorübergehend oder dauerhaft von Dritten erbringen zu lassen.

§ 3 Zahlung

- (1) Die Zahlung hat innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zu erfolgen.

§ 4 Hotline / Hilfestellung

- (1) Hilfestellung und Antworten zur Konfiguration erhalten Sie montags – freitags von 8:00Uhr – 17:00Uhr unter 07222 – 40565-910
- (2) Störungsmeldungen können jederzeit unter 07222 – 40565-911 aufgegeben werden.

§ 5 Vertragsdauer / Nutzung

- (1) Die kostenpflichtige Nutzungsdauer beginnt mit der Beauftragung zur Nutzung des Breitband-Internetzugangs und der damit verbundenen Freischaltung. Die Vertragslaufzeit ergibt sich aus dem gewählten Tarif. Der Nutzer akzeptiert mit der Beauftragung zur Nutzung implizit diese AGB.
- (2) Beide Vertragspartner sind zur außerordentlichen Vertragsauflösung berechtigt, sofern eine der Vertragsparteien die obliegenden Pflichten grob vertragswidrig nicht erfüllt.

§ 6 Pflichten des Nutzers

- (1) Benutzernamen und Passwörter sind geheim und nicht übertragbar. Der Nutzer verpflichtet sich, die Zugangsdaten an einem für Dritte unzugänglichen und sicheren Ort aufzubewahren. Der Nutzer verpflichtet sich, zur Meldung beim Betreiber, bei dem Verdacht auf missbräuchliche Nutzung seiner überlassenen Zugangsdaten.
- (2) Der Nutzer verpflichtet sich, die Leistungen des Betreibers nicht rechtsmissbräuchlich oder sittenwidrig zu nutzen und die Rechte Dritter zu beachten. Dies beinhaltet insbesondere:

Keine belästigenden, verleumderischen, die Privatsphäre anderer verletzenden, missbräuchlichen, bedrohlichen, schädigenden, unerlaubten oder anderweitig rechtswidrige oder sittenwidrige Inhalte zu speichern bzw. speichern zu lassen oder auf solche Inhalte hinzuweisen.

Keine Viren, Trojaner, Junk-, Spam, Kettenbriefe oder nicht angeforderte E-Mail Massensendungen anzubieten, zu übertragen, oder deren Übersendung anzufordern.

Keine Einrichtungen zu benutzen oder Anwendungen auszuführen die zu Veränderungen an der logischen Struktur des Betreiber Netzwerks oder

anderer Netze führen können.

- (3) Im Fall eines Verstoßes gegen die zuvor genannten Verpflichtungen ist der Betreiber berechtigt, den Breitbandzugang mit sofortiger Wirkung vorübergehend oder gänzlich zu sperren. Der Nutzer hat dem Betreiber den aus solchen Pflichtverletzungen resultierenden Schaden zu ersetzen und zudem allen Nachteilen freizustellen, die durch seine schädigenden Handlungen entstehen.

§ 7 Haftung

- (1) Der Betreiber haftet nicht für Schäden die dem Nutzer durch unsachgemäße Anwendung entstehen.
- (2) Der Betreiber, seine Partner oder seine Lieferanten, übernehmen keine Haftung für Schäden, Ansprüche oder Kosten jeglicher Art sowie Folgeschäden, mittelbare, zufällige, indirekte Strafschäden, besondere oder sonstige Schäden sowie Forderungen oder Schadenersatzansprüche aus entgangenem Gewinn bzw. Verlusten.
- (3) Im Übrigen ist die Haftung des Betreibers für etwaige Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund einschließlich unerlaubter Handlung – ausgeschlossen.
- (4) Der Betreiber hat keinen Einfluss auf den Daten-Transport über das Internet. Der Betreiber haftet nicht dafür, dass die über die Infrastruktur des Betreibers übermittelten gesendeten oder empfangenen Informationen verfügbar, aktuell und richtig sind. Ferner haftet der Betreiber nicht dafür, dass die übermittelten oder empfangenen Daten frei von Rechten Dritter sind und der Sender rechtmäßig oder richtig sendet.
- (5) Gewährt der Betreiber den Zugriff auf Dienste Dritter, haftet der Betreiber weder für die Zugänglichkeit, Bestand oder Sicherheit dieser Dienste, noch für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität bzw. Freiheit von Rechten Dritter bezüglich der durch den Nutzer heruntergeladener Daten, Informationen und Programme.
- (6) Der Betreiber weist den Nutzer darauf hin, dass Leistungsergebnisse, zu denen der Nutzer über den Betreiber Zugang erlangt, urheberrechtlich geschützt sein können. Es besteht daher die Möglichkeit für den Nutzer, sich durch Kopieren, Bearbeiten und oder Weiterverbreiten dieser Daten gegenüber dem Rechteinhaber schadenersatzpflichtig und strafbar zu machen. Der Betreiber haftet nicht für rechtswidrige Inhalte Dritter.

§ 8 Sicherheitshinweise

- (1) Der Internetzugang erfolgt in unverschlüsselter Form. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Zugriff durch Dritte (Hacker) nicht ausgeschlossen werden kann. Dem Nutzer wird daher nahe gelegt für eine geeignete Schutzvorrichtung zu sorgen.

§ 9 Datenschutz

- (1) Der Betreiber erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Nutzers, die im Rahmen der Beauftragung angegeben werden, nur zum Zwecke der Zulassung und Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Betreibers, sowie statistische Zwecke. Eine Weitergabe der überlassenen Daten an Dritte erfolgt nicht.
- (2) Der Nutzer erkennt diese Datenschutzbestimmungen durch den Gebrauch des Service ausdrücklich an.

§ 10 Sonstige Bestimmungen

- (1) Auf diesen Vertrag ist deutsches Recht anzuwenden. Der Gerichtsstand ist Rastatt.
- (2) Sollte eine Bestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingung unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen in ihrer Wirksamkeit nicht berührt. Die unwirksame Regelung gilt durch eine solche ersetzt, die dem Zweck und dem Sinn der rechtsunwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt.

Netsol Communication Components e.K.
76461 Muggensturm, Vogesenstraße 41

Rastatt Juli 2009